



## Krankenhaustaugliches zum „Nesteln“

Von Bänder bis  
Knöpfe

Denn an der rotgelben Decke sind unterschiedliche Applikationen angebracht, so zum Beispiel Bänder zum Zopfen, Schrauben zum Drehen, ein Klett- und Reißverschluss, Ringe oder ein Knopf. „Solche Nesteldecken gab es bereits, aber sie waren nie krankenhaustauglich, etwa chemothermisch behandelbar und bei 60 Grad waschbar. Ohne höchste Standards hat man aber nicht die geringste Chance, mit Produkten in Krankenhäusern auch nur vorstellig zu werden“, betont Abart.

Quelle: Osttiroler Bote, 03.08.2017



### Etwas Greifbares, damit der Mensch zur Ruhe kommt

Ein Tiroler Krankenpfleger vermisste einen Behelf, um demenzkranke Patienten sinnvoll zu beschäftigen. Also entwickelte er diesen gleich selbst.  
Quelle: Tiroler Tageszeitung, 09.06.2017



### Die Finger wollen sich beschäftigen

Demenz ist nicht heilbar. Doch die Fähigkeiten von Menschen, die daran erkrankt sind, kann man noch mit Hilfsmitteln fördern. Das lindert auch Aggression.  
Quelle: Salzburger Nachrichten, 02.12.2017

#### Therapie-Polster aus Tirol

Patienten mit Unruhezuständen brauchen besondere Unterstützung. Diplomkrankenschwester Peter Abart wurde deshalb zum Erfinder.

Quelle: 20er, 11/16

## WÄRME-/KÄLTE-KISSEN: Die abwischbare Alternative zu Wärmflaschen und Cool Bags



... längst verbotene Wärmflaschen (Quelle: Cirrnet)... gehören mit den regulierbaren Wärme-/Kältekissen der Firma 37 Grad der Vergangenheit an...

- ✓ Hygienisch
- ✓ Praxisbezogen
- ✓ Anwenderfreundlich